



Mais mobilisiert Mikroorganismen

Falkenrehde (DMK) – Sowohl in der Wiederkäuerernährung als auch im Verlauf der Silagevergärung und der Vergärung im Biogasfermenter wird Mais zunächst von Mikroorganismen verwertet, als Energielieferant genutzt und chemisch umgewandelt. Dabei handelt es sich je nach Verwertungsrichtung um eine Vielzahl verschiedener Mikroorganismen mit jeweils sehr spezifischen Ansprüchen an ihre Umgebung. Rund 80 Experten aus Wissenschaft, Beratung und Praxis diskutierten im Rahmen der Tagung des DMK-Ausschusses Futterkonservierung und Fütterung in Falkenrehde in Brandenburg über verschiedene Ansätze zur Optimierung der jeweiligen Verfahren.

Im Rahmen einer Besichtigung des Leibniz-Instituts für Agrartechnik in Potsdam-Bornim (ATB) wurden den Teilnehmern in den Forschungseinrichtungen des Instituts z.B. dem Biotechnikum mit Versuchsanlagen zur Biogasgewinnung, der Pilotanlage zur Produktion von Milchsäure aus pflanzlicher Biomasse, dem Biobrennstofflabor und dem Versuchsfeld zur Energiepflanzenproduktion aktuelle Forschungsvorhaben vorgestellt. Die Exkursionsteilnehmer nutzten die Möglichkeit, vor Ort mit den jeweiligen Projektbetreuern Fragen zu erörtern und interessante Diskussionen zu führen.

Die Kurzfassungen der Vorträge sowie die Vortragsfolien können von Mitgliedern des DMK als pdf-Dateien downgeloaded werden unter www.maiskomitee.de Rubrik Service/Downloadcenter/Interne Dokumente.

(1.500 Zeichen)